Prof. Dr. Alfred Toth

Topologische Relation der ordinativen Teilrelationen 3

1. Ein treuer Leser meiner Arbeiten hatte schon vor längerer Zeit festgestellt, daß die Ordinationsrelation O = (Sub, Koo, Sup) innerhalb der Ontik eines meiner bevorzugten Themata sei. Dies ist in der Tat richtig, denn diese Relation hat eine Eigenschaft, die sie von allen 10 zuletzt in Toth (2018) behandelten Relationen unterscheidet: Es gibt sehr wenige Systeme, Abbildungen, Repertoires oder Abschlüsse, die alleine subordiniert sind, d.h. die Subordination betrifft in den meisten Fällen immer mindestens zwei dieser vier fundamentalen Einheiten der Ontik.

2. Im folgenden gehen wir von den 10 invarianten ontischen Relationen (Toth 2018) aus

1. Arithmetische Relation	6. Zentralitätsrelation
M = (Mat, Str, Obj)	C = (X_{λ}, ,Y_Z, Z_{ρ})
2. Algebraische Relation	7. Lagerelation
O = (Sys, Abb, Rep)	L = (Ex, Ad, In)
3. Topologische Relation	8. Ortsfunktionalitätsrelation
I = (Off, Hal, Abg)	Q = (Adj, Subj, Transj)
4. Systemrelation	9. Ordinationsrelation
S* = (S, U, E)	O = (Sub, Koo, Sup)
5. Randrelation	10. Possessiv-copossessive Relationen
R* = (Ad, Adj, Ex)	P = (PP, PC, CP, PP).

und subkategorisieren die Ordinationsrelation O = (Sub, Koo, Sup) durch alle drei Teilrelationen der übrigen neun Relationen.

2.1. Abg → Sub

Rue du Moulin des Prés, Paris

2.2. Abg → Koo

Passage Beslay, Paris

2.3. Abg → Sup

Passage Piat, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Abbildung der topologischen Zahlen auf die invarianten ontischen Relationen 1-31. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

27.6.2018